

Pflanzenschutzpflege im Juli in Weinbergen

Автор(и): гл.експерт Татяна Величкова, Дирекция "Оценка на риска по хранителната верига", ЦОРХВ

Дата: 06.07.2017 Брой: 7/2017



In dieser Phase befinden sich die Reben bei den frühen Sorten im phänologischen Stadium vom „Ende der Blüte“ bis zum „Beginn der Beerenreife“ .

Hauptschädlinge für diesen Zeitraum

Falscher Mehltau der Rebe *Plasmopara viticola*

Echter Mehltau *Oidium tuckeri*

Graufäule *Botrytis cinerea*

Bakterienkrebs *Agrobacterium vitis*

Einbindiger Traubenwickler *Lobesia botrana*

Springwurmwickler *Theresimima ampellophaga*

Rebenschildlaus *Pulvinaria vitis*

Gelbe Rebspinnmilbe *Schizotetranychus viticola*

Bakterienkrebs

Bei infizierten Pflanzen werden an den verholzten Teilen, nahe der Bodenoberfläche oder direkt darunter, Wucherungen (Tumore) beobachtet. Erkrankte Pflanzen zeigen gehemmtes Wachstum, chlorotische Blätter und erfrieren in einem kalten Winter leicht.

Strategie zur Schädlingsbekämpfung:

Im Juli müssen Reben mit Krankheitssymptomen markiert werden.

Rebenschildlaus

Der Schlupf der Larven setzt sich in der ersten Julihälfte fort. Sie verursachen Schäden, indem sie Saft aus den Blättern, Trieben und Trauben saugen. Sie häuten sich einmal, saugen für eine gewisse Zeit und verlassen dann die Saugstellen, um zu ihren Überwinterungsplätzen zu wandern. Durch die Schädigung werden die Reben geschwächt.

Strategie zur Schädlingsbekämpfung:

Die chemische Bekämpfung richtet sich gegen die jungen Larven.

Zugelassenes Pflanzenschutzmittel:

movento 100 sc - 0,075-0,095%;

